

100-mal Weihnachten im Landhaus Laret



Gesten der Unterstützung sind nicht nur unmittelbare Hilfe, sondern vermitteln auch Zugehörigkeit und Zuversicht.

Bild: zVg

e | Bereits zum zehnten Mal ermöglichte die IG offenes Davos, dass alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in der Weihnachtszeit nicht vergessen gehen.

In einem Aufruf baten der Verein und die «young global shapers» um Geldspenden. Um die Bewohner und Bewohnerinnen in ihrem knappen Budget über die Festtage zu entlasten, übergab eine Delegation 100 hübsche Weihnachtsbriefe mit einem persönlichen Gruss und einem Warengutschein. Die Freude über die Überraschung war gross: Spontane Ideen waren Schlittschuhe kaufen oder ein feines, gemeinsam gekochtes Essen.

Eine Familie schreibt: «Hier in Davos haben wir zum ersten Mal seit langer Zeit wieder das Gefühl gehabt, dass Fürsorge, Solidarität und Menschlichkeit erlaubt, normal und wertvoll sind. Vielen Dank für die Wärme und die Offenheit, die wir in der verwundbarsten Zeit unseres Lebens in den letzten Monaten erhalten haben. Wir werden diese Zeit immer in tiefster Dankbarkeit in Erinnerung behalten.»